

Die „ich“- und „ach“- Laute

Der „ich“-Laut bei:

ch nach ä, e, i, ö, ü, y - Fächer, Becher, sicher, Töchter, Küche, Psyche

ch nach ei, eu - weich, euch

ch nach l, r, n - welcher, horchen, mancher

ch vor e, i - Chemie, China

ch in der Verkleinerungsendung *-chen* - Rädchen

ch in der Endung *-lich* - möglich

g nach i (*-ig*) im Silbenauslaut - wenig, am wenigsten, König, des Königs

Anders bei Folgevokal oder Endung *-lich* - weniger, königlich, die Könige !!!

Der „ach“-Laut [] bei:

ch nach a, o, u, au - nach, hoch, Buch, auch

1. Lies die Beispiele laut vor!

- ich berichtige mich, der Richter spricht im Gericht, ein liebliches Gesicht, sicherlich

- zwei Nächte, sie fechten, recht und schlecht, der Wächter lächelt, nächsten Montag

- sie flüchten, viele Sprüche, einige Bücher, die Tücher, er ist schüchtern aber tüchtig

- viele Köche, wöchentlich, die Löcher, zwei Töchter, ich möchte

- gleich zeichne ich am Teich, federleicht, wirklich reich, ich weiche aus

- eine Leuchte, geräucherter Fisch, gebräuchlich, feucht, ich kenne euch

- ich bin wach, der Taucher, ein Stück Kuchen, an die Tür pochen, meine Sachen, das Feuer anfachen, nach vier Wochen, wir lachen, am Mittwoch ist Hochzeit

2. Bilde die Komparationsstufen! (z. B.: giftig - giftiger - am giftigsten)

Dieser Pilz ist giftig.

Dieses Buch ist billig.

Dieser Hund ist zottlig.

Diese Aufgabe ist schwierig.

Dieser Ring ist auffällig.

Dieser Auftrag ist wichtig.

Dieser Stein wiegt wenig.

Dieser Vorschlag ist vernünftig.

Dieses Lied ist lustig.

3. Bilde die Pluralformen!

Koch - ...

Fluch - ...

Strauch - ...

Schlauch - ...

Versuch - ...

Bach - ...

Geruch - ...

Buch - ...

Loch - ...

Nacht - ...

Dach - ...

Brauch - ...